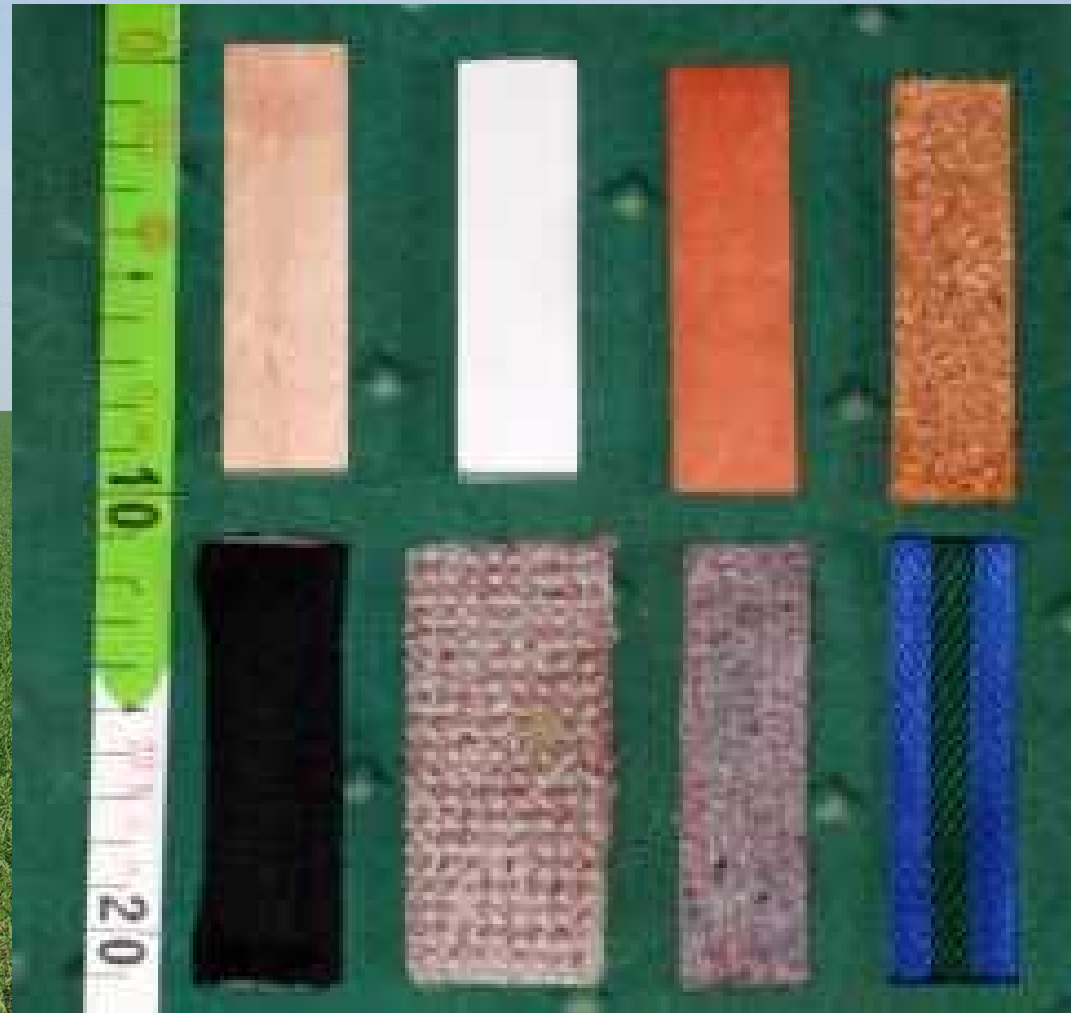


# Gegenstandsarbeit

1

Gegenstände

3cm breit  
1cm dick  
10cm lang



# Gegenstandsarbeit 2

## Fährtengegenstände:

Diese bestehen aus :

Holz

Stoff

Filz

Leder

u.s.w.

# Gegenstandsarbeit 3

Wie kann dem Hund das Verweisen von Gegenständen gelehrt werden?

Innerhalb oder außerhalb der Fährte?

# Gegenstandsarbeit 4

**Innerhalb** der Fährte werden  
Gegenstände auf den Fährtenverlauf  
gelegt.

Befindet sich der Hund kurz vor  
dem Gegenstand geht der  
Hundeführer nahe an den Hund  
heran und bringt diesen durch  
"Sitz", "Platz" oder "Steh" in die  
gewünschte Haltung.

# Gegenstandsarbeit

5

Der Hundeführer nimmt den Gegenstand auf und bestätigt den Hund anschließend durch **Stimme** oder durch **Futtergabe**.

# Gegenstandsarbeit 6

Wie vorher wobei **unter** den Gegenstand etwas Futter gelegt wird. Allerdings kommt es bei dieser Technik häufig vor, dass der Hund nach einer gewissen Anzahl von Fährten sich **selbst bedient**, den Gegenstand wegnimmt und sich das Futter selbst holt!

# Gegenstandsarbeit 7

Wie vorher wobei **auf** den Gegenständen etwas Futter gelegt wird. Dies benötigen wir ausschließlich deshalb, weil wir den Hund am Gegenstand erst mal stoppen müssen. Die Futterbrocken sind dafür ideal. Wir brauchen keinen Leinenruck und kein Kommando.

# Gegenstandsarbeit 8

In der Zeit wo der Hund diese Futterbrocken aufnimmt, nähern wir uns dem Hund. Wir gehen in die Hocke und halten schon eine Hand voll Futter bereit, geben ein Platzkommando und bestätigen den Hund sofort mit Futter auf den Boden.



# Gegenstandsarbeit 9

Achte bei den Gegenständen  
darauf, dass

a) sie gut verwittert sind, genau auf der  
Fährte und nicht zu nahe am Winkel liegen.

b) sie nicht zu klein oder zu groß und  
nicht schon von weitem zu sehen sind.

c) du beim Ablegen der Gegenstände  
deine Gangart nicht unterbrichst und  
dir die Ablagestelle genau merkst.

# Gegenstandsarbeit 10

**Außerhalb** der Fährte wird nur das Verweisen der Gegenstände geübt!

Bei der Methode, wird dem Hund außerhalb der Fährte also z.B. Zuhause im Garten oder beim Spazieren gehen das Verweisen gelehrt.

# Gegenstandsarbeit 11

Der Hund wird ins Sitz oder Platz gebracht. Der HF legt in einiger Entfernung einen Gegenstand auf den Boden. Er nimmt etwas Futter in seine Faust und legt diese auf den Gegenstand. Mit einem beliebigen Kommando ruft der HF den Hund. Dieser wird dann versuchen das Futter aus der Faust des HF zu bekommen.

# Gegenstandsarbeit 12

Entweder der HF gibt als Hilfe für den Hund das Kommando Platz oder er wartet einfach ab. Da sich die Faust auf den Boden befindet wird sich der Hund über kurz oder lang von selbst ins Platz begeben. Sofort nachdem der Hund im Platz ist öffnet sich die Faust und der Hund erhält auf dem Boden das Futter!

# Gegenstandsarbeit 13

## (Fotodöschen)

Bevor die Gegenstände auf der Fährte eingebaut werden, sollte der Hund außerhalb der Fährte lernen, was er an einem Gegenstand zu tun hat. Voraussetzung für die Gegenstandsarbeit ist, dass der Hund das Kommando „Platz“ beherrscht.

# Gegenstandsarbeit 14

Eine Möglichkeit, ihm die Gegenstandsarbeit beizubringen, basiert auf der **Döschenarbeit**: der Hund darf zuschauen, wie der Hundeführer ein Döschen mit Futter präpariert und dieses Döschen **in, neben** oder **unter** einem geeigneten Gegenstand versteckt.

# Gegenstandsarbeit 15



In Schlüsseltaschen  
und Vergleichbares  
kann man Futter  
gut verstecken.

# Gegenstandsarbeit 16

Der Gegenstand wird ca. 2 m vom Hund (der von einer zweiten Person festgehalten wird) auf den Boden gelegt, wobei der Hundeführer eine gewisse Spannung auf den Gegenstand aufbauen muss. Er geht zum Hund und führt diesen bis an den Gegenstand, wo er mit dem Kommando „Platz“ den Hund so am Gegenstand ablegt, dass es der korrekten Verweisposition entspricht, wobei ein Belästigen des Gegenstandes unbedingt zu vermeiden ist.



# Gegenstandsarbeit 17

Liegt der Hund korrekt, wird sofort das Döschen aus dem Gegenstand genommen und dem Hund gegeben. Beim Bestätigen mit dem Döschen muss darauf geachtet werden, dass der Hundeführer immer **von vorne zum Kopf des Hundes geht und die Bestätigung auch immer von vorne bekommt**. So erreichen wir, dass der Hund in Erwartung der Bestätigung von vorne sich nicht zum Hundeführer sondern zum Gegenstand ausrichtet (kein schräges Verweisen).

# Gegenstandsarbeit 18

Wie kann der Hund ausgerichtet werden,  
Damit er am Gegenstand einigermaßen  
Gerade liegt?

Leine links oder  
rechts unterm  
Vorderfuß, eventuell  
mittig.

Abwechselt von links  
und rechts an den  
Hund treten.

Vor dem Hund treten.  
Über dem Hund stehen.

# Gegenstandsarbeit 19

Liegt der Hund zu weit vom  
Gegenstand Durch Futtergabe  
„ranrobber“ lassen.

Liegt der Hund auf dem  
Gegenstand durch Futtergabe  
zurückrobber lassen.

